

1. Lies dir zunächst alle Aussagen der unterschiedlichen Personen (unten) durch!
2. Um welches Thema geht es hier? Stelle eine geschlossene (=Ja/Nein-) Frage!  
**Ist der verpflichtende Sportunterricht in der Schule sinnvoll?**
3. Markiere **Behauptungen/Informationen, die für den Sportunterricht sprechen, grün!** Markiere Behauptungen/Informationen, die gegen den Sportunterricht sprechen, rot. Zeichne auch an den Rand jeweils ein Zeichen für Vor- oder Nachteile!

**Lehrerin:** Im Sportunterricht **haben die größten Chaoten oder schlechte Schüler mal Erfolgserlebnisse! Da sind sie oft die Besten und Coolsten und entwickeln richtig Selbstbewusstsein ....**

**Jens:** Ich freue mich immer auf den Sportunterricht. Da kann ich mich **endlich mal bewegen**, sonst müssen wir ja immer stillsitzen! Manchmal erklärt uns der Lehrer zwar auch was und dann müssen wir auf dem Boden sitzen und zuhören, aber meistens machen wir ja praktisch Sport, **was mir Spaß macht.....**

**Lena:** Für mich ist Sportunterricht **immer gruselig, denn mich wählt sowieso niemand in seine Mannschaft und ich schäme mich dann immer. Manchmal lachen die anderen auch über mich!** Wer Sport treiben möchte, sollte das doch nachmittags im Verein machen, das bisschen Schulsport bringt doch kaum was!

**Vertreter einer Krankenkasse:** Die meisten Jugendlichen leiden heute an Bewegungsmangel und sind viel zu dick, nicht widerstandsfähig und deshalb häufig krank. Wir wissen aus der Forschung, dass **gerade Ausdauer- oder Leistungssport das Immunsystem herausfordert und stark macht gegen Krankheiten ...**

**Lehrer:** Im Sportunterricht kann man die einzelnen Schüler/Innen **gar nicht richtig fördern – dafür sind die Interessen und Voraussetzungen viel zu unterschiedlich.** Besser wäre es, einzelne Sportarten würden als AG angeboten, dann kann jeder „seinen Sport“ wählen.

**Sanitäter:** Heutzutage sind Jugendliche ja gar nicht mehr belastbar! Es passieren so **viele Unfälle während des Schulsports oder bei Sportfesten**, dass ich inzwischen denke, Sport in der Schule sollte abgeschafft werden.

**Fußballtrainer:** Mannschaftssport ist der beste Weg, Sozialkompetenz zu erlernen, denn für den Erfolg der Mannschaft zählen Einsatz, Verlässlichkeit .....

4. Entscheide dich, wofür du bist (und streiche das nicht zutreffende Wort): Ich bin **für den Sportunterricht in der Schule**

5. Stelle jetzt 2 **Argumente zusammen, die deine Meinung unterstützen**, indem du zwei Behauptungen mit Begründung und Beispiel – in Stichworten - formulierst:

Behauptung	<b>Sportunterricht macht mehr Spaß als Unterricht im Klassenraum,</b>
Begründung	<b>da Jugendliche nicht stillsitzen und an einer vorgegebenen Aufgabe arbeiten müssen, sondern körperlich aktiv sein, mit anderen sprechen und nach eigenem Ehrgeiz Bewegungen ausprobieren oder einüben können.</b>
Beispiel	<b>Wenn Schüler*innen sich z.B. Bewegungen oder einen Tanz nach Musik ausdenken dürfen, können sie ganz frei entscheiden, wie sie sich bewegen wollen, können Schritte und „moves“ ausprobieren, können ich absprechen, unterstützen und gemeinsam einen schönen Ablauf entwickeln oder einstudieren – ohne, dass ständig ein(e) Lehrer*in etwas bestimmt.</b>

Behauptung	<b>Mannschaftssportarten stärken die Sozialkompetenz.</b>
Begründung	<b>Denn damit eigene Mannschaft Erfolg hat, muss jede/r mitmachen, mitdenken, Verantwortung übernehmen, Regeln einhalten und sich für die Mannschaft anstrengen, sportlichen Einsatz zeigen – egal wie ihr/ihm zumute ist. Da zählt <b>gemeinsam</b> gewinnen wollen <b>mehr als</b> die Lust/Motivation des <b>einzelnen</b>.</b>
Beispiel	<b>Ein gutes Beispiel dafür ist das Volleyball-Spiel. Jede/r muss auf ihrer/seiner Position gut aufpassen, den Ball so gut sie/er kann an ein Mitglied der <b>Mannschaft</b> weitergeben durch Pritschen oder Baggern. So muss jeder seine Mitspieler- also die <b>soziale Gruppe</b> - aufmerksam im Blick haben.</b>

**6. Schreibe nun einen zusammenhängenden Text mit**

a) einer Einleitung, die das Thema und die Frage enthält

b) einem Hauptteil, in dem du deine zwei Argumente darstellst

c) einem Schlussteil, in dem du noch einmal deine Meinung bekräftigst und durch eine eigene Erfahrung ergänzt!

a) Einleitung:

Sportunterricht – Sternstunden und Glänzen für die einen, Horrorszenario und Peinlichkeit für die anderen! Kein Unterrichtsfach zeigt das Können und den Spaß der einzelnen Schüler unmittelbarer als das Fach Sport. Worauf sich häufig die chaotischen Schüler freuen, weil sie endlich mal „loslegen“ können, ist für viele ehrgeizige Lern-/Schreibtischtypen eine unangenehme Situation, weil ihnen Bewegungstalent, Kraft und Ausdauer fehlt. Sollte deshalb der Sportunterricht abgeschafft werden zugunsten von freiwillig zu wählenden Arbeitsgemeinschaften? Viele Argumente sprechen für einen allgemeinverbindlichen Sportunterricht, wovon zwei wesentliche nun dargestellt werden.

b) Hauptteil (Ausformulierung der Argumente in der Tabelle)

c) Schlussteil

Die dargestellten Argumente machen deutlich, dass der verpflichtende Sportunterricht in der Schule sinnvoll ist, denn viele Schüler, die im Fachunterricht häufig unter Leistungsdruck leiden oder Misserfolge erleben, haben Spaß am Sport und häufig Erfolgserlebnisse. Die Klassengemeinschaft erlebt einzelne Mitschüler\*innen - nicht nur bei Mannschaftssportarten - auf eine andere Weise, was eine positive oder ausgleichende Wirkung auf die gegenseitige Wertschätzung und das soziale Miteinander hat. Auch zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung sollte der Sportunterricht als Teil des Stundenplans bestehen bleiben. Um die positive Wirkung des Sports für einzelne Schüler noch mehr zu fördern, kann zusätzlich nachmittags ein noch größeres AG-Angebot geschaffen werden, damit Jugendliche in klassenübergreifenden Gruppen aktiv sein können. Wenn z.B. die Schulmannschaft regelmäßig Volleyball trainiert, fördert das nicht nur die Sozialkompetenz der/s einzelnen, sondern auch die Schulgemeinschaft.